

CN3/26

www.sac-baselland.ch

Sektion Baselland
Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer





Sommerfest 2026 – gemütliches Beisammensein

Niggi Isenegger und Verena Jäggin

| Seite **18**



Historischer Erfolg in Arco: Amélie Kägi

Ute Kägi

| Seite **28**



SAC-Exkursion Elbisgraben

Pascal Suppiger

| Seite **44**



Hufeisentour in den Sarntaler Alpen (Südtirol)

Stephan Hämmerli

| Seite **48**

Editorial
| Seite **5**

Einladung zur Herbstversammlung 2026 /
Protokoll der Sommerversammlung 2026
| Seite **6**

Vortrag von Peter Buchmann
| Seite **7**

Halbjahresprogramm Dezember 2026 –
Mai 2027
| Seite **10**

Sommerfest 2026 – gemütliches
Beisammensein
| Seite **18**

Ein paar Worte von unseren Jubilaren
| Seite **20**

Regionalzentrum Sportklettern,
Trainingslager in Innsbruck
| Seite **26**

Historischer Erfolg in Arco: Amélie Kägi
(Jahrgang 2011) feiert U17-Jugend-
Weltmeistertitel im Bouldern
| Seite **28**

Seniorenklettern Winter 2026/2027 /
SAC-CAMP 2026
| Seite **30**

Hütten-News
| Seite **32**

Blick hinter die Kulissen
Pascal Suppiger, Hüttenchef
Tierberglhütte
| Seite **34**

Touren, Kurse und Anlässe
KiBe / JO / Sektion / Senioren
| Seite **36**

Wo wurde das Bild gemacht
| Seite **43**

SAC-Exkursion Elbisgraben
| Seite **44**

Hufeisentour in den Sarntaler Alpen
(Südtirol), 22. bis 30. Juni 2026
| Seite **48**

Glückwünsche zum
Geburtstag / Mutationen
| Seite **53**

Buchtipp
| Seite **56**

Bewartungsplan Waldweidhütte /
Rocky Bimsstein
| Seite **58**

Redaktionelles

Terminplan Clubnachrichten

Ausgabe	Periode	Eingabeschluss Touren	Redaktionsschluss
4/26	01.12.2026–31.03.2027	03.11.2026	13.10.2026

Impressum

Herausgeber
Schweizer Alpenclub
Sektion Baselland, 4410 Liestal
www.sac-baselland.ch
IBAN CH75 0076 9016 1100 5627 4

Präsident
Niklaus Isenegger, 079 305 47 25
praesident@sac-baselland.ch

Vizepräsident
Vakant

Tourenchef
Peter Dieffenbach, 079 626 23 44
tourenobmann@sac-baselland.ch

Tourenchef Winter
Peter Dieffenbach, 079 626 23 44
tourenobmann@sac-baselland.ch

Tourenchefin Sommer
Christine Brogli, 076 582 84 55
sommertouren@sac-baselland.ch

Tourenchefin Senioren
Regina Zweifel, 079 408 80 13
senioren@sac-baselland.ch

Tourenchef Veteranen
Hermann Schwitter, 079 385 90 22
veteranen@sac-baselland.ch

Foto Umschlag: Niggi Isenegger, Konkordiaplatz, die Sommerhitze setzt dem Aletschgletscher zu.

Tourenchefin Jugend
Noëlle Hanna Zürcher, 079 881 86 42
jo@sac-baselland.ch

Tourenchefin KiBe
Esther Buser, 078 600 48 25
kibe@sac-baselland.ch

Mitgliederdienst
Susanna Althaus, 079 581 40 83
mv@sac-baselland.ch

Redaktion & Layout
Verena Jäggin, 079 703 09 48
clubnachrichten@sac-baselland.ch

Gestaltungskonzept
wendepunkt, Werbeagentur Basel
www.wendepunkt.com

Druck & Versand
Gremper AG, Pratteln, www.gremper.ch

Abonnement
Erscheint 4x jährlich, geht an die Mitglieder des SAC Baselland und ist im Jahresbeitrag inbegriffen.

SAC Homepage
Mario Hammel
webmaster@sac-baselland.ch

Gedruckt auf 100% Recyclingpapier

Liebe Clubmitglieder



Der diesjährige Sommer hat uns über lange Zeit sehr hohe Temperaturen und schönsten Sommerwetter beschert. Der Vorteil für uns Alpinisten waren die oft sehr stabilen Wetterverhältnisse mit angenehmen Temperaturen auch in der Höhe. Auf dem Tierbergli haben wir deshalb bis jetzt eine super Saison mit rekordverdächtigen Übernachtungszahlen, da sicher einige «Hitzeflüchtlinge» zusätzlich zu der bekannten Klientel in die Höhe pilgerten. Auch auf der Waldweid läuft es gut, auch wenn die Hitze nicht nur förderlich für den Besucherandrang war. Mit dem Entwurf vom Wintertourenprogramm kommt nun aber schon der Vorgeschmack auf die kühlere Jahreszeit. Merkt euch doch schon jetzt, welche Touren oder Anlässe euch interessieren, damit ihr euch dann auch einen Platz auf der Tour ergattern könnt.

Natürlich gibt es auch in diesem Heft interessante Informationen und Rückblicke aus unserer Sektion, sei dies im «Hinter den Kulissen» oder beim Bericht über Amélie Kägi, den Tourenberichten oder dem Rückblick aufs diesjährige Sommerfest. Es macht mich stolz, zu sehen, was alles geht in unserer Sektion und wie breit wir aufgestellt sind. Das geht nur mit einem guten Tourenleiterteam, motivierten Vorstandskollegen und Kolleginnen, emsigen Hüttenteams auf der Waldweid und allen anderen stillen Helferinnen und Helfern im Hintergrund. Darum ein Mal mehr ein grosses Danke-

schön an alle, die in irgendeiner Weise zu unserem System beitragen. Natürlich sind wir immer auf der Suche nach neuen Personen, die sich engagieren möchten, damit wir auch zukünftig ein so tolles Tourenprogramm, feine Kuchen auf der Hütte und eine funktionierende Vereinsleitung am Start haben. Gerne gebe ich euch weitere Informationen und leite euch an die entsprechenden Stellen weiter.

Geniesst den Herbst und freut euch auf das kühlere Halbjahr, aufgeheizt sind wir ja jetzt...

Herzlichst
Niggi Isenegger

Einladung zur Herbstversammlung 2026

Datum: Dienstag, 03. November 2026

Zeit: 19.00 Uhr

Ort: Restaurant Kaserne, Soldatenstube, Kantinenweg 6, 4410 Liestal

Traktanden:

1. **Protokoll Sommerfest vom 6. Juni 2026** (Clubnachrichten 3/26)
2. **Mutationen, Neuaufnahmen, Mitgliederstatistik**
3. **Genehmigung Tourenprogramm erstes Halbjahr 2027**
mit Kursen / Touren / Wanderungen
(gemäss Vorschlag in den Clubnachrichten 3/26)
4. **Vorschau Präsidentenkonferenz vom 21. November 2026 in Aarau**
5. **Verschiedenes**

Im Anschluss an die Versammlung präsentiert uns Peter Buchmann tolle Bilder und Filmsequenzen von seiner langjährigen Strahlertätigkeit.

Nach dem Vortrag bleibt noch genügend Zeit, um den Abend bei geselligem Zusammensein ausklingen zu lassen.

Alle Neumitglieder sind herzlich dazu eingeladen, bei diesem Anlass erste Sektionsluft zu schnuppern und bereits den einen oder anderen Kontakt zu knüpfen, erleichtert dies doch den Einstieg in die Sektion ungemein.

Der Vorstand freut sich auf eine grosse Beteiligung an der Versammlung.



Anmeldung bitte über die Website:

www.sac-baselland.ch

Niggi Isenegger, Präsident

Wie der Gletscherrückgang die Mineraliensuche verändert

Nach der Versammlung:

Ein Vortrag von Peter Buchmann (passionierter Hobbystrahler).



Schneearme Winter und warme Sommer begünstigen das Abschmelzen der Gletscher. Peter berichtet uns mit eindrucksvollen Bildern und Filmsequenzen über die begünstigte Mineraliensuche sowie über die Gefahren durch den Gletscherrückgang.

unseren Alpen» eingeladen. Leider war er damals aufgrund der Corona-Pandemie nicht persönlich anwesend und hatte uns ein Kurzvideo geschickt.

Wir freuen uns nun, Peter persönlich kennenzulernen.

Bei der Herbstversammlung 2021 hatten wir Peter schon zu einem Vortrag mit dem Titel «Strahler – Schatzsucher in



PROTOKOLL

der Sommersammlung mit Sommerfest vom 6. Juni 2026, 16.20 Uhr Waldweidhütte, Waldenburg

Das Sommerfest findet nun bereits zum dritten Mal auf der Waldweidhütte statt. Das Wetter ist uns heute gut gesinnt und die Mitglieder sind zu Fuss, per Bike oder mit dem PW pünktlich um 15 Uhr auf der Waldweid eingetroffen, wo uns das Küchenteam mit einem reichhaltigen Apéro empfängt. Musikalisch werden wir von den «Schwyzerörgeli-Fründe Wasserfallen» bestens unterhalten.

Niggi Isenegger, Präsident, begrüsst die 91 Clubkameradinnen und -kameraden, die Ehrenmitglieder Ruedi Eschkenasoff, Hanspeter Tschui, Max Zehntner und Mäni Schwitter. Er heisst die Neumitglieder herzlich willkommen und freut sich, dass einige Jubilarinnen und Jubilare anwesend sind. Entschuldigt haben sich Ehrenmitglieder Gusti Artho, Hans Frischknecht, Andreas Isenegger, Walter Meier-Mangold, Trudi Imdorf und Peter Siegrist. Vom Vorstand haben sich Pascal Suppiger und Noëlle Zürcher entschuldigt.

Traktanden: 1. Protokoll der Jahresversammlung vom 20. März 2026
2. Traktanden der AV 2026 vom 13. Juni 2026
3. Infos aus der Sektion

Die Einladung zur Sommersammlung wurde in den CN 2/26 publiziert. Die Traktanden werden einstimmig gutgeheissen. Bei Abstimmungen braucht es für das einfache Mehr 46 Stimmen. Die Ehrungen erfolgen nach dem offiziellen Teil.

1. Protokoll der 105. Jahresversammlung vom 20. März 2026

Das Protokoll wurde vom Vorstand verabschiedet und in den CN 2/26 abgedruckt; es wird heute nicht mehr verlesen. Die Versammlung genehmigt das Protokoll einstimmig und verdankt es der Protokollführerin Esther Buser mit Applaus.

2. Stellungnahme zu den Traktanden der 166. Abgeordnetenversammlung

Die diesjährige Abgeordnetenversammlung (AV) ist auf Samstag, 13. Juni, in Bern anberaumt. Die Traktandenliste ist in diesem Jahr sehr lang und beinhaltet 17 Traktanden. Niggi Isenegger berichtet über die folgenden Themen:

- Das Jahresergebnis 2025 schliesst mit einem Gewinn von TCHF 150 ab. Das positive Ergebnis resultiert dank hohen Legaten und Spenden, sowie aus COVID-Geldern.
- Barbara Vauthy Widmer wird aus der GPK verabschiedet. Die GPK empfiehlt Martina Zarn und Didier Mangin als neue GPK-Mitglieder zur Wahl.
- Anpassung Beitragsreglement: Letzte Anpassung der Mitgliederbeiträge des ZV 2020. Der Landesindex der Konsumentenpreise stieg seither um rund 7%. Der Mitgliederbeitrag für Einzelpersonen plus CHF 5.-, Familien plus CHF 10.-, Jugendliche keine Anpassung.
- Strategie 2026 – 2030: Wir pflegen gemeinschaftliche Aktivitäten in der Bergwelt und stärken damit den gegenseitigen Respekt unterschiedlicher Anspruchsgruppen. Durch gezielte Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten fördern und entwickeln wir die Sicherheit im Bergsport und verstehen uns als Teil der Alpinen Rettung. Wir positionieren uns klar in Bezug auf Nachwuchsförderung, Breiten- und Spitzen-/Leistungssport.
- Zukunft Hüttenfonds: Der Hüttenfonds, soll er weiterhin bestehen, muss dringend durch neue Gelder gespiesen werden. Es stehen mehrere Varianten zur Abstimmung. Wir unterstützen eine Variante, die nicht durch Erhöhung der Mitgliederbeiträge subventioniert wird. Ebenfalls wird vorgeschlagen, die kostenfreie Übernachtung der Bergführer abzuschaffen und eine Reservierungsgebühr von Fr 10.- pro Person/Tag einzuführen.

Seitens Mitglieder werden zu obigen Traktanden keine Einwände genannt. Die Abgeordneten werden in der Folge an der AV den Anträgen des ZV zustimmen.

Der vollständige Jahresbericht inklusive Jahresrechnung 2025, Statistiken und Berichte über Projekte sind auf der Website des SAC Zentralverbands unter «Service/Über uns» zu finden.

3. Infos aus der Sektion

Vorstand

Unser Kassier Christian Zeller wird sein Amt per JV 2027 abgeben. Interessierte Nachfolger/innen dürfen sich gerne bei Christian melden.

Das Vizepräsidium ist immer noch vakant. Wer sich gerne in einem motivierten Team für unsere Sektion einsetzen möchte, darf sich gerne bei Niggi Isenegger melden.

Sanierung Tierberglühütte

- Die Spenden am heutigen Sommerfest gehen zu Gunsten des Sanierungsprojekts TBH.
- Die Arbeiten für den Austausch der Fenster wurden vergeben und werden im August ausgeführt.
- Das Sportamt BL hat uns einen Beitrag an die Sanierung zugesichert, zudem wird der ZV einen Teil der Kosten aus dem Hüttenfonds mitfinanzieren.

Waldweidhütte

- Es läuft sehr gut. Ein grosses Dankeschön an alle Hüttenteams und an das Waldweidhütten-Team. Leider konnte an Auffahrt die Hütte nicht geöffnet werden, da kein Team gefunden werden konnte. Neue Teams sind jederzeit willkommen, bitte bei Rebekka Schaub melden.

Vakanzen in den Kommissionen

- Kulturbbeauftragte/r
- Umweltbeauftragte/r
- Inserateverantwortliche/r Clubnachrichten

Wer Interesse hat oder jemanden kennt, der eines dieser Ämter übernehmen möchte, möge Niggi Isenegger oder ein Vorstandsmitglied kontaktieren.

17.30 Uhr Ende der offiziellen Versammlung

Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft

Von den vielen Jubilarinnen und Jubilaren sind Nachfolgende persönlich vor Ort. Sie erhalten, begleitet von viel Applaus, eine Urkunde und Geschenke. Niggi Isenegger führt wichtige Ereignisse des Weltgeschehens auf, was jeweils bergsportmässig in diesen Jahren los war und wieviel ein Liter Benzin sowie die Hüttenübernachtung kostete.

Jubiläum	Eintrittsjahr	JubilarInnen vor Ort
25 Jahre	2001	Regina Buchli / Renate High / Dora Liber / Elisabeth Mundwiler Heini Mundwiler / Gisela Uhlmann / Thomas Zimmerli
40 Jahre	1986	Bernhard Eisenring / Roland Hamann / Rosmarie Hofer / Josef Vogt
50 Jahre	1976	Heinrich Bachmann / Roman Caduff / Roland Neyerlin / Hugo Rickenbacher / Rolf Rudin / Beat Urwyler
60 Jahre	1966	Ernst Guggisberg-Taupe / Hans-Peter Tschui / Rudolf Eschkenasoff
65 Jahre	1961	Hans Aeberhard-Amsler

Einige Jubilare gaben uns ein paar Anekdoten aus der Vergangenheit zum Besten. Zum Abschluss dankt Niggi Isenegger allen Helfer/innen des Sommerfestes für ihren grossen Einsatz und wünscht allen einen gemütlichen und unterhaltsamen Abend.

Schluss der Sitzung um 17.30 h.


Niggi Isenegger
Präsident


Jrene Zumbrunn
Aktuarin

Waldenburg, 6. Juni 2026

KiBe: Vorschlag Halbjahresprogramm Dezember 2026 – Mai 2027

DEZEMBER 2026				
Datum	Wochen- tag	Aktivität	Typ	K, T- Anf
26.12.	Sa.–Mi.	SAC-CAMP 2026, Skilager	SKISB	A,WS-
MÄRZ 2027				
19.3.	Fr.	106. Jahresversammlung	ANLA	
APRIL 2027				
10.4.	Sa.	Kletterkurs 1 – Vorstieg draussen	Kurs	A,6b
24.4.	Sa.	Kletterkurs 2 – Mehrseillängen	KL	A,6b
MAI 2027				
1.5.	Sa.	Bergluft Schnuppertag	KL	A,6c

SAC-BL Bouldertreff 2026 / 2027

Mitte Oktober bis Ende April treffen wir uns abwechselungsweise ab 18:00 Uhr am Dienstag im hebdi in Liestal und am Donnerstag im B2 in Pratteln zum gemeinsamen Bouldern.

Es handelt sich dabei nicht um ein durchstrukturiertes Training und man kann auch später dazustossen. Es geht um das gemeinsame Lösen von Boulderproblemen, darum fit zu bleiben (oder zu werden) und darum, den Kontakt zu pflegen. Die Organisation der jeweiligen Termine erfolgt in der SAC-BL Klettertreff WhatsApp-Gruppe.

Interessierte melden sich bitte über nachfolgende Mail-Adresse:
klettern@sac-baselland.ch

JO: Vorschlag Halbjahresprogramm Dezember 2026 – Mai 2027

DEZEMBER 2026				
Datum	Wochen- tag	Aktivität	Typ	K, T- Anf
6.12.	So.	Drytoolen im Klettergarten	Eis	B,5c
12.12.	Sa.–So.	Skitourenkurs	Kurs	C,ZS+
26.12.	Sa.–Mi.	SAC-CAMP 2026, Skilager	SKISB	A,WS-
JANUAR 2027				
9.1.	Sa.	Anfängerskitour Chrummfadeflue / Gustispitz	SKISB	A,WS
10.1.	So.	Winterkletterkurs im Gerstel	KL	C,4c
21.1.	Do.	Vollmond-Skitour	SKISB	B,ZS
FEBRUAR 2027				
7.2.	So.	Winterklettern Edelgrat	KL	C,5a
13.2.	Sa.–Sa.	Skitourenlager La Forclaz VS	SKISB	C,ZS
27.2.	Sa.–So.	Freeride-Wochenende Andermatt	SKI	B,ZS
MÄRZ 2027				
6.3.	Sa.	Skitouren Pizzo Centrale (Fortgeschrittene)	SKISB	C,ZS
6.3.	Sa.	Anfänger Skitour Chaiserstuel (2400 m)	SKISB	B,WS-
13.3.	Sa.	Skitour Ruchstock von der Bannalp	SKISB	B,S-
19.3.	Fr.	106. Jahresversammlung	ANLA	
26.3.	Fr.–Mo.	Oster Skihochtour Urner Haute Route	SKI	C,ZS+
APRIL 2027				
10.4.	Sa.	Kletterkurs 1 – Vorstieg draussen	KURS	A,6b
17.4.	Sa.–So.	Skihochtourenweekend Pizzo Pesciora	SKI	C,ZS+
24.8.	Sa.	Kletterkurs 2 – Mehrseillängen	KL	A,6b
Mai 2027				
1.5.	Sa.	Bergluft Schnuppertag	KL	A,6c
6.5.	Do.–So	Auffahrtsklettern Martigny	KL	A,7b
19.5.	Mi.	Klettern Gastlosen Süd	KL	A,5c

Sektion: Vorschlag Halbjahresprogramm Dezember 2026 – Mai 2027

DEZEMBER 2026				
Datum	Wochen- tag	Aktivität	Typ	K, T- Anf
6.12.	So.	Drytoolen im Klettergarten	Eis	B,5c
11.12.	Fr.–So.	TL-FK Lawinen- und Skitourenkurs	Kurs	A,WS
12.12.	Sa.–So.	Lawinen- und Skitourenkurs auch für Anfänger	Kurs	B,WS
16.12.	Mi.	Flüelen – Erstfeld, Nachm. Rega-Basis Erstfeld	WA	A,T1
27.12.	So.–Mi.	Altjahresskitour Rotondohütte	SKI	B,WS+

JANUAR 2027				
6.1.	Mi.	Mittwochsskitour	SKI	B,WS+
9.1.	Sa.	Skitour Blüenberg (2404 m) oder Umgebung	SKISB	B,ZS
10.1.	So.	Winterkletterkurs im Gerstel	KL	C,4c
13.1.	Mi.	Schneeschuhtour Haldi	SWA	A,WT1
13.1.	Mi.	Mittwochsskitour (WS+)	SKI	B,WS+
13.1.	Mi.	Mittwochsskitour (ZS+)	SKI	C,ZS+
16.1.	Sa.	Skitour Mariannehubel (2155 m) für Anfängerinnen und Anfänger	SKI	A,WS
16.1.	Sa.	Schnupperkurs Klettern	KL	-
17.1.	So.	Schneeschuhtour	SWA	B,WT3
20.1.	Mi.	Mittwochsskitour (WS+)	SKI	B,WS+
21.1.	Do.	Vollmond-Skitour	SKISB	B,ZS
23.1.	Sa.	Skitour Schrattenflue / Hengst (2077 m)	SKISB	A,WS
23.1.	Sa.	Jänzi - Trail (Langis)	SWA	B,WT1
27.1.	Mi.	Mittwochsskitour	SKI	B,WS+
27.1.	Mi.	Schneeschuhtour Vorder Höhi Amden	SWA	A,WT1
30.1.	Sa.	Kletterkurs Halle (Toprope)	KL	-

FEBRUAR 2027				
3.2.	Mi.	Mittwochsskitour (ZS)	SKI	B,ZS
5.2.	Fr.–Mo.	Skitourentage St. Antönien, Partnun	SKI	B,ZS
7.2.	So.	Skitour Bunderspitz (2564 m)	SKI	B,WS

Sektion: Vorschlag Halbjahresprogramm Dezember 2026 – Mai 2027

FEBRUAR 2027				
Datum	Wochen- tag	Aktivität	Typ	K, T- Anf
7.2.	So.	Winterklettern Edelgrat	KL	C,5a
10.2.	Mi.	Mittwochsskitour mit öV	SKI	B,ZS
12.2.	Fr.	Kletterkurs Halle (Vorstieg)	KL	-
17.2.	Mi.	Mittwochsskitour (ZS+)	SKI	C,ZS+
20.2.	Sa.	Skitour Galmschibe (2425 m)	SKISB	B,WS
21.2.	So.–Do.	Skitourentage im Avers	TW	B,ZS
24.2.	Mi.	Mittwochsskitour Firsthöreli	SKI	B,WS+
26.2.	Fr.–So.	Winterhohtourenkurs – 4000er Training	Kurs	B,ZS

MÄRZ 2027				
3.3.	Mi.	Mittwochsskitour (ZS)	SKI	B,ZS
7.3.	So.–Sa.	Skitourenwoche in den Seealpen (Piemont, Italien)	TW	B,ZS+
7.3.	So.	Einführung ins Sturztraining	KL	A,
10.3.	Mi.	Mittwochsskitour (ZS+)	SKI	C,ZS+
13.3.	Sa.	Eggflue (689 m)	WA	B,T2
13.3.	Sa.	Skitour Ruchstock von der Bannalp	SKISB	B,S-
14.3.	So.	Schneeschuhtour Bannalp – Chaiserstuel (2400 m)	SWA	B,WT3
19.3.	Fr.	106. Jahresversammlung	ANLA	-
20.3.	Sa.–So.	Skitour Underes Tatelishore – Rote Totz	SKI	B,WS
26.3.	Fr.–Mo.	Osterskitouren Preda/Bergün	SKI	B,ZS-
31.3.	Mi.	Auf den Spuren des Bibers	WA	A,T1

APRIL 2027				
4.4.	So.–Sa.	Skitourenwoche Adula – Monte Spluga	TW	C,ZS
7.4.	Mi.	Mittwochsskitour	SKISB	C,ZS
10.4.	Sa.	Roggenflue (998 m)	BWA	B,T3
10.4.	Sa.–So.	Skitourenwochenende Tierbergli	SKISB	C,ZS
17.4.	Sa.	Von der Halle an den Fels	KL	A,5b

Sektion: Vorschlag Halbjahresprogramm Dezember 2026 – Mai 2027

APRIL 2027				
Datum	Wochen- tag	Aktivität	Typ	K, T- Anf
18.4.	So.–Mi.	Skitourentage im Engadin mit Piz Palü (3900 m)	TW	B,ZS+
24.4.	Sa.	Klettervergnügen in der Region	KL	A,5c
28.4.	Mi.	Mittwoch Frühlingsskitour (ZS)	SKI	B,ZS
29.4.	Do.–So.	Anspruchsvolle Skitourentage	SKISB	D,S

Mai 2027				
7.5.	Fr.	Narzissen auf Les Millets (1886 m)	BWA	B,T3
12.5.	Mi.	Pic Grandval	KL	5b
17.5.	Mo.	Weglosen – Gross Stären (1969 m) – Ibergereg	BWA	B,T3
19.5.	Mi.	Klettern Gastlosen Süd	KL	A,5c
22.5.	Sa.	Bergwandertour Büsserach - Reigoldswil	BWA	B,T2
27.5.	Do.–Fr.	Alpe di Neggia – Cap. Gambarogno – Lago Maggiore	BWA	B,T2

Senioren: Vorschlag Halbjahresprogramm Dezember 2026 – Mai 2027

DEZEMBER 2026				
Datum	Wochen- tag	Aktivität	Typ	K, T- Anf
2.12.	Mi.	Luzerner Kapellenweg	WA	A,T1
5.12.	Sa.	Chlausenhock	WA	A,T1
9.12.	Mi.	Alterswil – St. Ursen - Fribourg	WA	A,T1
12.12.	Sa.–So.	Lawinen- und Skitourenkurs auch für Anfänger	Kurs	B,WS
16.12.	Mi.	Flüelen – Erstfeld, Nachm. Rega-Basis Erstfeld	WA	A,T1
22.12.	Di.	Vorweihnachts-Bummel nach Wegenstetten	WA	A,T1
30.12.	Mi.	Aarau Rohr – Bad Schinznach	WA	A,T1

Senioren: Vorschlag Halbjahresprogramm Dezember 2026 – Mai 2027

JANUAR 2027				
Datum	Wochen- tag	Aktivität	Typ	K, T- Anf
6.1.	Mi.	Dornhof	WA	A,T1
13.1.	Mi.	Schneeschuhtour Haldi	SWA	A,WT1
13.1.	Mi.	Rundwanderung Willisau	WA	A,T1
16.1.	Sa.	Skitour Mariannehubel (2155 m) für Anfängerinnen und Anfänger	SKI	A,WS
20.1.	Mi.	Seniorenskitour	SKI	A,WS+
20.1.	Mi.	Koblentz – Bad Zurzach – Achenberg – Döttingen	WA	A,T2
21.1.	Do.	Nachtwanderung bei Vollmond im Jura	SWA	A,T2
23.1.	Sa.	Jänzi – Trail (Langis)	SWA	B,WT1
27.1.	Mi.	Schneeschuhtour Vorder Höhi Amden	SWA	A,WT1
27.1.	Mi.	Winterwanderung Urnäsch – Osteregg – Blattendürren	WA	A,T2
30.1.	Sa.–Sa.	Wintersportwoche Pontresina	TW	A,L

FEBRUAR 2027				
3.2.	Mi.	Münchenstein – Liestal	WA	A,T1
10.2.	Mi.	Winterwanderung Melchsee-Frutt	WA	A,T2
17.2.	Mi..	Küssnacht a.R. – Meggerwald – Luzern	WA	B,T1
24.2.	Mi.	Mittwochsskitour Firthörel	SKI	B,WS+
24.2.	Mi.	St. Gallen – Waldegg – Teufen	WA	A,T1

MÄRZ 2027				
3.3.	Mi.	Hauenstein – Rumpel – Olten	WA	A,T1
10.3.	Mi.	Liestal – Schleifenberg – Sissacherflue – Sissach	WA	A,T1
17.3.	Mi.	La Heutte – Werdtberg – Le Grimm – Tavannes	WA	A,T1
19.3.	Fr.	106. Jahresversammlung	ANLA	-
24.3.	Mi.	Passwang – Hohe Winde – Le Greierlet – Erschwil	WA	B,T2
31.3.	Mi.	Auf den Spuren des Bibers	WA	A,T1

Senioren: Vorschlag Halbjahresprogramm Dezember 2026 – Mai 2027

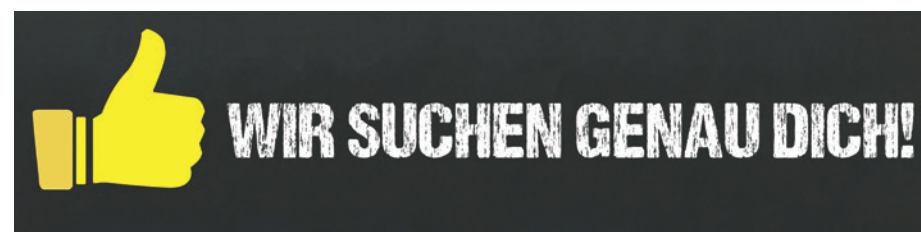
APRIL 2027				
Datum	Wochen- tag	Aktivität	Typ	K, T- Anf
7.4.	Mi.	Vogesen Musik 1	WA	B,T1
14.4.	Mi.	Les Prés-d'Orvin – Mont Sujet – Twann (Osterglockentour)	WA	A,T2
21.4.	Mi.	Walenstadt – Quinten	BWA	B,T2
28.4.	Mi.	Röthenburg – Schallenberg	WA	A,T2
Mai 2027				
5.5.	Mi.	Werthenstein – Ruswil - Sempach	WA	A,T1
12.5.	Mi.	Ursprüngliches Emmental – rund um den Twärengaben	WA	B,T2
19.5.	Mi.	Stein-Säckingen – Totenbühlhütte - Waldbad (D)	WA	A,T1
26.5.	Mi.	Villier – Clémsin – Gr./Pt. Chaumont (Aussichtsturm)	WA	B,T1
27.5.	Do.–Fr.	Alpe di Neggia – Cap. Gambarogno – Lago Maggiore	BWA	B,T2

Veteranen: Vorschlag Halbjahresprogramm Dezember 2026 – Mai 2027

DEZEMBER 2026				
Datum	Wochen- tag	Aktivität	Typ	K, T- Anf
2.12.	Mi.	Luzerner Kapellenweg (Mit Senioren)	WA	A,T1
5.12.	Sa	Chlausenhock	WA	A,T1
9.12.	Mi.	Muttenz – Dalbedyych – Basel	WA	
16.12.	Mi.	Bettingen – Rührberg – Wylen	WA	
30.12.	Mi.	Der Aare entlang von Aarau nach Schinznach Bad	WA	A,T1
JANUAR 2027				
6.1.	Mi.	Dornhof	WA	A,T1
27.1.	Mi.	Schneeschuhtour Vorder Höhi Amden	SWA	A,WT1
30.1.	Sa.–Sa.	Wintersportwoche Pontresina	TW	A,L
MÄRZ 2027				
19.3.	Fr.	106. Jahresversammlung	ANLA	-
31.3.	Mi.	Auf den Spuren des Bibers	WA	A,T1

Unsere nächsten Veranstaltungen

Datum	Veranstaltung	Ort
Dienstag, 3.11.2026	Herbstversammlung	Kaserne, 4410 Liestal
Freitag, 19.3.2027	106. Jahresversammlung	Frenkenbünten, Liestal
Samstag, 5.6.2027	Sommerfest	Waldweid



In eigener Sache:

Möchtest Du unseren Verein aktiv unterstützen?

Wir suchen auf die nächste Jahresversammlung je eine Ersatzperson für unsere zurücktretenden Revisoren.

Bitte melde dich bei unserem Kassier:
Christian Zeller,
kassier@sac-baselland.ch
Christian gibt dir gerne Auskunft.

Sommerfest 2026

Gemütliches Beisammensein auf der Waldweid

Unser Sommerfest auf der Waldweidhütte erfreut sich von Jahr zu Jahr grösserer Beliebtheit. Auch 2026 durften wir wieder einen neuen Teilnehmerrekord feiern: 104 Mitglieder fanden den Weg zu unserer Waldweidhütte – zu Fuss, mit dem Velo, dem Shuttle oder individuell.

Für die sportliche Anreise sorgten Hansruedi Felix, der von Bubendorf 21 Wanderfreudige sicher zur Waldweidhütte führte. Angeleitet von Peter Dieffenbach waren vier Personen mit dem E-Bike von Liestal unterwegs, und eine besonders sportliche Person nahm zusammen mit Thomas Schmidt auf dem Bio-Bike den Weg unter die Räder.

Oben angekommen, wartet ein phänomenaler Apéro auf die hungrigen Anwesenden. Das Hüttenteam um Verena Jäggin und Martina Ritter hat sich mit ihren Kreationen wieder selbst übertroffen. Niggi Isenegger führte dann gewohnt locker und speditiv durch den offiziellen Teil und erläuterte die Traktanden der AV 2026. Die Ehrung der langjährigen Jubilare, welche auch dieses Jahr wieder zahlreich erschienen sind, fand einen würdigen Rahmen bei schönstem Sommerwetter. Nach dem Festakt stärkten wir uns mit Würsten vom Grill und natürlich kam auch der Austausch im geselligen Teil des Abends nicht zu kurz. Für die passende musika-

lische Unterhaltung sorgten dieses Jahr die Schwyzerörgeli-Fründe Wasserfallen, die mit ihren lüpfigen Klängen für beste Sommerfest-Stimmung sorgten.

Ein besonderes Kapitel verdient das Dessert. Unsere Dessertmeisterinnen Edith Kühnis und Verena Jäggin liessen sich von den tiefen Temperaturen am 1. April 2026 nicht abschrecken und zauberten auf der Waldweidhütte aus ganzen 13 Kilo Äpfeln köstliche Apfelstrudel. Der Aufwand hat sich definitiv gelohnt – der Strudel war ein süsser Höhepunkt des Festes!

Ein herzliches Dankeschön an alle, die zum gelungenen Sommerfest beigetragen haben – sei es bei der Vorbereitung, beim Zeltauf- und -abbau, beim Transport, in der Küche, bei der musikalischen Unterhaltung oder einfach durch ihre gute Laune vor Ort. Schön, dass unser Sommerfest jedes Jahr ein bisschen grösser und vor allem immer wieder zu einem geselligen Treffpunkt für unsere Sektion wird.

Das Sommerfest 2027 findet übrigens wiederum auf der Waldweid statt – am 5. Juni 2027. Wir freuen uns schon jetzt auf viele bekannte und neue Gesichter!

Niggi Isenegger und Verena Jäggin

Auf unserer Webseite sind noch viele weitere grossartige Bilder zu sehen.



© Fotos: Mario Hammel und Verena Jäggin

August W. Artho, 60-Jahr-Jubiläum



Lieber Niggi, liebe Susanna

Die spezielle persönliche Einladung zum diesjährigen Sommerfest hat mich freudig überrascht und sei an dieser Stelle herzlich verdankt. Unsere Sektion hat die schöne Tradition, langjährige Mitgliedschaften zu ehren und da ich nun sage und schreibe 60 Jahre Mitglied der Sektion Baselland bin, kommt mir diese besondere Ehre zugut. Es zählen aber nicht nur die letzten 60 Jahre, sondern es kommen noch 35 dazu. Die vielen Lebensjahre nagen an meiner Mobilität, sodass ich an diesem Sektionsanlass leider nicht teilnehmen kann. In Abwesenheit richte ich gerne ein Grusswort an die Festgemeinde.

Bei meinem Eintritt war die Mitgliedschaft noch eine reine Männersache und der Club zählte nur ca. 500 Mitglieder. Die Kommunikation innerhalb der

Sektion war unbefriedigend. Mit dieser Erkenntnis war ich nicht allein. Ich fand Gleichgesinnte in der Kronenhalle, wo sich Aktive gelegentlich zum Gedankenaustausch trafen. Gemeinsam mit einigen dieser «Kronenhallehockern» war ich 1969 Mitbegründer der Clubnachrichten. In Zusammenarbeit mit dem heute auch jubilierenden Hanspeter Tschui übernahmen wir gemeinsam die Redaktion, bis ich 1978 zum Sektionspräsidenten gewählt wurde.

Schon lange wünschte sich der Vorstand eine sektionseigene Jurahütte. Nach intensiver Suche eines geeigneten Objektes gelang es Rolf Bader und einigen Freunden im Jahre 1974 eine baufällige Skihütte auf der Waldweide für unsere Sektion zu erwerben. Mir wurde die Aufgabe übertragen, den Um- und Ausbau der Hütte zu realisieren. Seit Abschluss der Bauarbeiten dient die Hütte nicht nur

den Mitgliedern für wunderbare Begegnungen, sondern sie ist auch ein beliebter Ort für verschiedene Zusammenkünfte. So diente sie z. B. als Planungsort für die 1981 in Liestal durchgeführte gesamtschweizerische Präsidentenkonferenz.

Eine besondere Herausforderung war die Fusion des SAC mit SFAC. Das Vorhaben erregte bei einigen Sektionen erheblichen Widerstand, den ich absolut vermeiden wollte. Die Aufnahme der Frauen verlangte deshalb eine subtile Vorbereitung und wurde dann mit wenigen Enthaltungen an der HEV 1979 genehmigt.

Hütten schreiben immer ihre eigene Geschichte, so auch die Tierberglihütte. Erstes Kopfzerbrechen bereitete deren Elektrifizierung. Ein fachkundiges Sektionsmitglied stellte sich 1982 verdankenswerterweise zur Verfügung und ich durfte auf zuverlässige Ausführung zählen. Es war zu erwarten, dass nun die Übernachtungen schlagartig zunahmen, und es drängte sich eine Verbesserung der Räumlichkeiten auf. Die Hüttenwartfamilie hauste nur in einem primitiven Raum und verlangte dringend eine Sanierung und Erweiterung. Dank meiner beruflichen Erfahrung konnte ich mich für die Planung und den Umbau zur Verfügung stellen. Der Hüttenbetrieb wurde aufrechterhalten und die Bauphase konnte auf $\frac{3}{4}$ Jahre reduziert werden. Der Sommer zeigte sich leider nicht

sehr sommerlich, mit 25 cm Neuschnee im Juli und anderen Wetterkapriolen. Allem Unheil zum Trotz konnte die nun wesentlich grössere Hütte am 10./11. September 1994 bei strahlendem Wetter eingeweiht werden.

Gerne lasse ich nun noch andere Jubilare zu Wort kommen, bevor die Wurst auf dem Grill anbrennt. Ich möchte aber nicht unerwähnt lassen, wie sehr mich der Zusammenhalt und der einmalig gute Geist der Kameradschaft während aller 60 Jahre fasziniert haben.

Es bleibt mir noch die Aufgabe, dem amtierenden Vorstand und allen, die sonst noch Freiwilligenarbeit leisten, recht herzlichen Dank und ein grosses Lob auszusprechen.

Ich wünsche allen einen schönen, vergnügten Sommertag und grüsse recht herzlich.

Gusti Artho

Hans-Peter Tschui, 60-Jahr-Jubiläum



60 Jahre im SAC Baselland – das ist keine Leistung, das ist ein Geschenk

Wie war das vor 60 Jahren?

Weil mein Erinnerungsvermögen für einen Rückblick auf 1966 bruchstückhaft ist, habe ich im Staatsarchiv BL Protokolle der JV, von Vorstandssitzungen und Jahresberichte aus dieser Zeit konsultiert und ich habe – aus heutiger Perspektive – Erstaunliches entdeckt. Früher ist alles anders gewesen, aber sicher! So wie heute vieles anders, selbstverständlich und berechtigterweise anders ist. Ja, wie ist es dann früher gewesen?

Wie wurde man Mitglied

Zu jener Zeit ist man nicht so einfach aufgenommen worden. Es waren zwei Empfehlungen, davon eine schriftliche und zwei Pflichttouren nötig, bevor der Vorstand den Kandidaten der Mitgliederversammlung zur Aufnahme empfohlen

hatte. Mein Beitrittsgesuch ist vom Vorstand nur unter dem Vorbehalt des Eintreffens des Empfehlungsschreibens von Rolli Spinnler aus Waldenburg angenommen worden. Das hat dann geklappt, sodass ich jetzt seit 60 Jahren Mitglied bin und in dieser langen Zeit in diversen Rollen und Funktionen für unsere Sektion und auch für den Zentralvorstand tätig war.

Kulturelle Kontraste

Der «kulturelle Kontrast» zu heute ist enorm. Der SAC von damals war schon eine etwas elitäre Gemeinschaft. Man hat rote Socken, Knickerbocker und Wollpullover getragen. Bescheiden die Technik: Man hat sich mit dem Spierenstich um den Bauch ins Hanfseil eingebunden. Mit grossem Respekt ist meine Generation den damaligen SAC-Honorablen begegnet, die privat meist als Lehrer, Direktoren oder Offiziere in Rang

und Würde gestanden sind. Ihre Leitmotive: straffe Führung, Ordnung und Respekt vor Erfahrung und Alter. Dazu ein Beispiel: Ein bestandener Tourenleiter ist vom Vorstand mit dem Verweis sanktioniert worden «wir können solche Praktiken nicht mehr dulden», weil dieser auf einer Sektionstour eine bergtuchtige Frau des SFAC als Gast mit auf Tour nahm. Damals ein Sakrileg, heute eine Selbstverständlichkeit. Ein paar Jahre später habe ich als Vizepräsident den damaligen Präsidenten Gusti Artho bei den Fusionsverhandlungen mit dem Frauenalpenclub Baselland begleitet...

Mitmachen und Mitgestalten gestern und heute

Ein Vergleich zu heute ist bemerkenswert. Aus den Protokollen von 1966 bis 1970 ist ersichtlich, dass in diesem Zeitraum bei einer Mitgliederzahl von rund 500 im Durchschnitt 30 Prozent oder 170 Mitglieder an den Jahresversammlungen teilgenommen haben. Übertragen auf den heutigen Bestand von rund 2800 Mitgliedern wären das 840 Teilnehmer. Wir wären heute statt auf der Waldweidhütte eher in der St. Jakobshalle oder im Convention Center der Messe Schweiz... Doch ist das im Vergleich mit der Vereinsgrösse eher schwache Interesse an Versammlungen und die mangelnde Bereitschaft, sich für Führungsfunktionen in unsere Gemeinschaft einzubringen, tatsächlich eine neue, den gesellschaftlichen Veränderungen geschuldete Erscheinung?

Meine Antwort darauf: ja und nein.

Ja, weil zu jener Zeit andere Normen und Traditionen die Lebenswirklichkeit bestimmten. Weil die Einordnung in eine Gemeinschaft wie Familie, Schule, Militär vorrangige Bedeutung hatte. Man war näher zusammen, stärker in Kollektive eingebunden. 1969 hat der SAC BL die erste Erweiterung der Tierberglihütte realisiert, zu Kosten von 210'000 Franken bei einem Vermögen von 45'000 Franken. Das gelang nur mit aussergewöhnlichen Beiträgen der Mitglieder in Form von Eigenleistungen und 3'500 Fronstunden (über 437 Arbeitstage) auf der Baustelle und für den Transport von Baumaterial wie Zementsäcken und dem Fahnenmast – ja, richtig gehört – auf dem Rücken von Sektionsmitgliedern. Heute wäre das aus unterschiedlichsten Gründen schlicht und einfach nicht mehr machbar.

Nein, weil 1973 der damalige Präsident Rolf Bader im Jahresbericht schon mahnend auf Entwicklungen hingewiesen hat, dass es zunehmend schwieriger wird, in Vereinen Menschen zu finden, die unter Zurückstellung eigener Wünsche bereit sind, sich persönlich einzubringen, Verantwortung zu übernehmen und gestaltend mitzuwirken. Neu ist die Überbetonung, Priorisierung der individuellen Ansprüche und Erwartungen, auch im SAC und auf den SAC-Hütten. Die Zeiten ändern sich, aber auch wir ändern uns mit der Zeit...

Ausblick

Ich habe neun Präsidenten, drei Projekte auf der Tierberglhütte, den Kauf und die grossartige Erneuerung der Waldweidhütte, die Lancierung der Clubnachrichten und als Touren- und Kursleiter eine phänomenale Entwicklung des Alpinismus erlebt. Dafür bin ich sehr

dankbar. Und ich freue mich, dass der SAC Baselland eine lebendige, tragfähige und innovative Gemeinschaft ist, so wie damals 1966, einfach unter anderen Vorzeichen, Wertvorstellungen und in einem anderen Zeitgeschehen.

6. Juni 2026 / Hans-Peter Tschui

Roman Caduff, 50-Jahr-Jubiläum



Dank an den Vorstand und den SAC für die Einladung zum Sommerfest!

Trotz eingeschränkter Mobilität habe ich mich entschlossen, an der Feier teilzunehmen und mein 50-jähriges Jubiläum im Kreise der Mitglieder des SAC zu feiern.

Ich bin eher ein spezielles Mitglied des SAC. Ich habe nur an sehr wenigen Touren des SAC teilgenommen. Trotzdem habe ich immer wieder mit Freunden in mehreren Clubhütten in den Alpen übernachtet und am folgenden Tag einige Gipfel bestiegen.

Eine speziell unvergessliche Tour begann in der Rotondohütte. Nach Ankunft begann es in der Nacht zu schneien. Es war deswegen nicht möglich, am folgenden Tag den Pizzo Rotondo zu besteigen. Wir sind daher am Vormittag mit den Skiern Richtung Realp zurückgefahren und wollten auf dem Parkplatz unser Auto besteigen – ohne Erfolg! Die Heimreise erfolgte daher mit dem Zug. Nach vier Tagen wurden wir vom Tiefbauamt benachrichtigt, dass unser Fahrzeug nun vom Schnee befreit sei und abgeholt werden könne.

Mein Herz schlug aber immer für den Langlaufsport. Ich habe mit Schmutz Sport Oberdorf 40 Mal am Engadiner Skimarathon teilgenommen. Auch haben wir mit einem Teil der Gruppe am Finlandia-Hiito teilgenommen. Nach

75 anstrengenden Kilometern haben wir das lang ersehnte Ziel in Lahti erreicht.

Zu Trainingszwecken hat der Langlaufclub Gempen ein Spurgerät erworben und 45 Jahre lang eine klassische Loipe präpariert.

Ich danke dem SAC für alle Massnahmen, die zu einem attraktiven Clubleben führen. Auch das Engagement für die Jungen sei gelobt.

Anstelle von grossen Touren geniesse ich nun die Zeitschriften «Die Alpen» und die Clubnachrichten auf dem Sofa, zusammen mit Rocky Bimsstein ...

Rede von Roman Caduff am 6.6.2026 in der Waldweidhütte



Trainingslager in Innsbruck vom 4. bis 11. April 2026



Regionalzentrum Sportklettern Nordwestschweiz | 14 Athletinnen & Athleten, 2 Trainer

Am Samstagmorgen hiess es: Rucksack gepackt, Kletterschuhe eingesteckt, Basel im Rückspiegel, auf nach Innsbruck! Mit vierzehn Athletinnen und Athleten und zwei Trainern machten wir uns auf den Weg ins Herz der Tiroler Alpen. Unser Zuhause für die nächsten sieben Tage: das gemütliche Haus Gufl, unser Lagerhaus. Der perfekte Ausgangspunkt für eine intensive Trainingswoche. An den ersten zwei Tagen mussten wir die letzten rund 300 Meter zum Lagerhaus zu Fuss hochlaufen, weil die Strasse vereist war. Danach konnten wir dann wieder ganz normal mit dem Auto bis vors Haus fahren.

An fünf Trainingstagen, Sonntag, Montag, Dienstag sowie Donnerstag und Freitag, stand das Kletterzentrum Innsbruck (KI) auf dem Programm, eine der besten Hallen Europas. Unser Tagesablauf folgte einem klaren Rhythmus: 9 Uhr Abfahrt vom Haus, 9:30 Uhr

Aufwärmen in der Halle, dann intensives Training bis 12:30 Uhr. Nach der Mittagspause ging es um 14 Uhr weiter, meistens bis etwa 18 Uhr. Zurück im Lagerhaus wurde gemeinsam gegessen, und fast jeden Abend gab es noch eine Runde Tischtennis oder Billard. Das tat nicht nur den müden Kletterarmen gut, sondern schweisste das Team auch richtig zusammen.

Ein wichtiger Baustein unseres Lagers: Die Athletinnen und Athleten schrieben ihre Trainingspläne in Rücksprache mit den Trainern selbständig und gaben laufend Feedback, was gut lief, was sie anpassen wollten und woran sie als Nächstes arbeiten. Diese Eigenverantwortung ist ein zentraler Schritt auf dem Weg zu selbstbewussten Wettkampfkletternden, ganz im Sinne unserer Werte Bewegungsfreude, Fairness und Leistung.

Am Mittwoch legten wir einen wohlverdienten Pausentag ein. Der Morgen begann ruhig mit Stretching und Mobility, danach ging es zum Mittagessen in die Innsbrucker Innenstadt, wahlweise Döner oder Pizza. Anschliessend schlenderten wir durch die Altstadt, erledigten den einen oder anderen Einkauf und fuhren danach noch an einen wunderschönen Badensee. Das Wasser war zwar eisig kalt, doch ein paar Mutige liessen es sich nicht nehmen, trotzdem hineinzuspringen.

Am Freitagabend wichen wir bewusst von der gewohnten Routine ab: Wir kamen etwas früher ins Lagerhaus zurück, assen zusammen zu Abend und zogen danach noch einmal für eine Abendsession in die Halle. Ein perfekter Abschluss einer starken Woche. Am Samstag ging es dann zurück nach Basel, im Gepäck müde Finger, viele Trainingsfortschritte, stärkere Freundschaften und jede Menge

Motivation für die kommende Saison. Ein herzliches Dankeschön an unsere Trainer, an alle Athletinnen und Athleten für ihren Einsatz und natürlich an unsere Sponsoren und Partner, die solche Lager überhaupt erst möglich machen. Ohne euch keine Gufl-Nächte, keine KI-Sessions, kein eiskalter Badensee. Danke!

Marc Leonard Overbeck



Historischer Erfolg in Arco: Amélie Kägi (Jahrgang 2011) feiert U17- Jugend-Weltmeistertitel im Bouldern

Grosser Triumph für das Schweizer Sportklettern: Die Baselbieterin Amélie Kägi ist Mitglied beim SAC Sektion Baselland und hat an den Jugend-Weltmeisterschaften im norditalienischen Arco die Goldmedaille im Bouldern gewonnen. Die 15-Jährige aus Wintersingen (BL) schreibt damit Sportgeschichte: Sie ist die erste Jugend-Boulder-Weltmeisterin des Schweizer Alpen-Club SAC im Nachwuchs. Neben WM-Gold im Bouldern glänzte Kägi mit einem 5. Platz im Lead-Finale.

Dominanz bereits in der Qualifikation

Die Titelkämpfe im traditionsreichen Kletter-Mekka Arco waren mit über 750 Nachwuchsathletinnen und -athleten aus 69 Nationen hochkarätig besetzt. Amélie Kägi, die in der Kategorie U17 ihre erste internationale Saison bestreitet, untermauerte ihre Ambitionen bereits in der Qualifikation. Als einzige Athletin des Feldes flashte sie alle fünf Boulder – löste die Probleme also jeweils im ersten Versuch – und übernahm mit der Maximalpunktzahl von 125 Punkten souverän die Führung.

Diese mentale Stärke nahm die Baselbieterin mit in das entscheidende Finale. In einem hochspannenden Wettkampf schaffte sie drei der vier Finalboulder. Mit 84,1 Punkten krönte sie sich zur Weltmeisterin – mit einem hauchdünnen Vorsprung von 0,2 Punkten vor der Chinesin Youtian Tan, die zwar ebenfalls drei Tops erreichte, dafür jedoch mehr Versuche benötigte. Die Bronzemedaille ging an Meini Li (CHN).

Die frischgebackene Weltmeisterin zeigt sich nach ihrem Triumph überwältigt: «Ich bin sehr happy, dass ich das Bouldern gewinnen konnte, und dankbar für den Support des Teams. Die Routen und Boulder waren sehr spannend, und die Stimmung im Swiss Team war top. Der Wettkampfort war sehr cool und alles war super organisiert», sagt Kägi.

Einzigste Europäerin im Lead-Finale

Wie vielseitig die junge Athletin ist, bewies sie ein paar Tage vorher in der Disziplin Lead (Vorstieg). Kägi kämpfte sich bis in das Finale vor und belegte den hervorragenden 5. Schlussrang. In einem Finale, das ansonsten komplett von Athletinnen aus China, Japan und Südkorea dominiert wurde (auch in den anderen Altersklassen), war die Schweizerin die einzige europäische Vertreterin in den Top-Rängen.

Krönung einer perfekten Debütsaison

Das WM-Gold ist der Höhepunkt einer bisher makellosen Premiersaison im internationalen Sportklettern. Bereits bei ihrem allerersten Europacup-Wettkampf, der World Climbing Europe Youth Series im portugiesischen Soure, feierte Kägi



© Fotos: italiacimbing&outhere-collective

den Sieg, gefolgt vom Europameisterinnen-Titel im ungarischen Sukoró (beide im Bouldern). Dass sie auch im Leadklettern zur absoluten Spitze gehört, deutete sie bereits vor der WM mit einem Sieg am World Climbing Europe Youth Series in Dornbirn (AUT) an.

Auch für Bignia Ryffel wurde die Weltmeisterschaft zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Die 17-jährige Nenzlingerin stellte im Speed-Klettern mit 7.93 Sekunden eine neue persönliche Bestzeit auf und egalisierte damit ihren erst vor 2 Monaten aufgestellten Schweizer Rekord. Sie ver-



passte den Finaleinzug um nur 5 Hundertstelsekunden.

Zusammen mit dem ganzen Team erlebten sie eine unvergessliche Zeit in Arco.

Ute Kägi

Der SAC Baselland gratuliert herzlich zu diesen herausragenden Leistungen und hofft, dass Amélie und Bignia weiterhin viel Freude beim Wettkampfklettern und beim Klettern am Fels haben. Wir wünschen ihnen viel Erfolg.

Seniorenklettern Winter 2026/2027



Eine stattliche Gruppe, die jeden Dienstag im Winter zusammen klettern geht, ist nach sieben Jahren Seniorenklettern entstanden. Das Seniorenklettern im SAC-BL hat sich als wichtiger Bestandteil des Programms etabliert.

In diesem Winter werden wir im Wechsel eine Woche in der Kletterhalle Impulsiv in Weil am Rhein und eine Woche in der Kletterhalle Kraftreaktor in Lenzburg klettern. Immer wieder freuen wir uns auf neue Gesichter. Am Nachmittag gibt es in den Kletterhallen genügend Platz.

Auch Nichtsenioren sind willkommen.

Je nach Können muss jemand, der zum ersten Mal in den Kraftreaktor Lenzburg kommt, zunächst einen Sicherungskurs besuchen. Der Kurs kann im Kraftreaktor Lenzburg oder im Impulsiv in Weil am Rhein absolviert werden. Setzt euch zuerst mit uns in Verbindung, je nachdem

können wir euch das Nötige beibringen. Wir sehen dann, ob ein Kurs nötig ist.

Wer hat, bringt Klettergurt, Kletterfinnen, Seil und ein Sicherungsgerät mit (es kann alles in der Halle gemietet werden).

Datum: Jeden Dienstag ab 27. Oktober 2026 – bis Dienstag, 23. März 2027, 12:00–15:00 Uhr

Wo: Kletterhalle Impulsiv, Weil am Rhein und Kletterhalle Kraftreaktor in Lenzburg

Wir entscheiden jeweils dienstags, wo wir am kommenden Dienstag klettern.

Auskunft über Durchführung und Anmeldung:

Verena Jäggin, 079 703 09 48 oder Margrit Roth, 076 409 65 94
Anmeldung obligatorisch, auch per WhatsApp möglich.

SAC-CAMP 2026



26.12–30.12.2026

57. SKI- & SNOWBOARDLAGER

- FÜR KINDER & JUGENDLICHE VON 10–16 JAHREN
- FÜR EINSTEIGER*INNEN & FORTGESCHRITTENE
- PISTEN FAHREN MIT J&S-LEITER*INNEN
- MÖGLICHKEIT, ERSTE SKI- & SNOWBOARDTOUREN ZU ERLEBEN
- KOSTEN: CHF 300.– (INKL. REISE, UNTERKUNFT, VERPFLEGUNG & SKITICKET)



ANMELDUNG BIS 13. DEZEMBER 2026:
[HTTPS://SAC-BASELLAND.CH/UEBER-UNS/JUGEND/](https://sac-basel.ch/ueber-uns/jugend/)



3 seit 1972
jung, unermüdet, einzigartig.



INFO & KONTAKT:
FLURIN APPENZELER
076 605 77 13
FLURIN@HOTMAIL.COM





In diesem Sommer durften wir alle eine traumhaft schöne Wetterperiode erleben, die für eine erfreulich hohe Gästezahl auf unserer SAC-Hütte sorgte. Die sonnigen Tage und klaren Nächte haben viele Bergbegeisterte zu uns geführt, was uns sehr freut. Das heisse Klima hat jedoch auch den Gletscher stark beansprucht. Gegen Ende des Sommers waren wir gezwungen, Wasser vom Gletscher hochzupumpen, um den Betrieb der Hütte sicherzustellen.

Wir möchten uns herzlich bei allen Gästen bedanken, die uns besucht haben und natürlich unserem engagierten Team, das mit viel Einsatz und Herzblut den Betrieb aufrechterhält. Ohne euch wäre das nicht möglich! Wir blicken zuversichtlich auf die kommenden Monate und freuen uns, weiterhin viele Bergfreunde bei uns willkommen zu heissen.

Herzliche Grüsse
Tonina mit Yannick und Melina



«Alpenhütte im Baselbiet» heisst es in der Überschrift, wenn du «Waldweidhütte» auf der Webseite von Radio Basilek eingibst. Oder hast du den Podcast über die Hütte schon gehört oder auf den sozialen Medien mitbekommen? Ein Interview über die Hütte, die etwas anders ist als die anderen SAC-Hütten im Alpenraum. Ich kann euch von Herzen empfehlen, mal reinzuhören.

Der heisse Sommer war auch auf der ganzen Waldweid spürbar und sichtbar. Die Bäume um die Hütte verloren bereits im August ihre ersten Blätter und die Kühe weideten auf dürrer Feldern. Die Quellen der Hütte brachten nur noch sehr wenig Wasser, so dass allgemeines Wassersparen auch bei uns angesagt war. Eine regelmässige Kontrolle im Reservoir und ein wöchentliches Update an den Brunnenmeister von Waldenburg wurden in dieser Zeit zur Routine von Thomas und mir. Nun hoffen wir, dass in der nächsten Regenperiode wieder mehr Wasser den Weg zur Quelfassung finden wird.

Am Arbeitstag gab es wieder einiges zu tun auf der Hütte. Brennholz wurde aufgefüllt, die Hütte gereinigt, Regenrinnen geputzt und vieles mehr. Eine neue Holzliegebank wurde von Dietisberg Wohnen & Werken für uns hergestellt und an diesem Tag auf die Hütte geliefert. Natürlich wurde die neue Liege auch gleich getestet und vom ganzen Helferteam als «best place to be im Baselbiet» getauft.

In dem Sinn bis bald auf der Hütte, am besetzten Platz im Baselbiet. 😊



Blick hinter die Kulissen des SAC Baselland

Pascal Suppiger, Hüttenchef Tierberglihütte

Mitglied beim SAC BL seit: 10 Jahren

Mein schönstes Erlebnis mit dem SAC: Eines meiner schönsten Erlebnisse war der 2-Wochen-Arbeitseinsatz auf der Tierberglihütte

Meine Lieblingstour: Von Fäld im Binntal (VS) zum Geisspfadsee

Mein Lieblingshüttenessen: Rösti mit Käse, Speck und Spiegelei



An der Faszination oder Liebe zu den Bergen trägt mein Vater wohl eine «grosse» Mitschuld. Er nahm mich schon als kleinen Knirps mit ins Wallis, wo wir mit Freunden und Bekannten viele Wanderungen unternahmen. Eine blieb mir bis heute, wie ich bei garstigem Wetter in einem Sumpfloch stand und die Füsse und Hosen klitschnass wurden. Diese wurden dann über dem Feuer an Ästen hängend getrocknet, meine Füsse in Zeitungspapier gewickelt und die Beine in den mit Jacken gefüllten Rucksack gepackt.

Nach dem Teenageralter kamen diese Erinnerungen wieder hoch und ich unternahm für mich selbst Wanderungen – damals war das Wandern noch nicht so populär wie heute. Vor rund 10 Jahren dann schloss ich mich mit einem Freund dem SAC Baselland an. Nach einer Tourenwoche im schönen Nationalpark wurde mir von den Teilnehmenden dann ans Herz gelegt, ich solle meinen Plan

doch umsetzen und die Tourenleiterausbildung machen. Und ja, diese machte ich dann im darauffolgenden Jahr.

Um dem digitalen Alltag und den «super» grossen Problemen im Projektalltag zu entfliehen, bin ich um jede Tour, ob in flacheren Gefilden oder hochalpin, sehr froh, um dem Kopf wieder die nötige Ruhe zu gönnen.

Zum Hüttenchef-Posten kam ich zufällig. Ich habe meine Hilfe beim Ersatz der Akkus in der Tierberglihütte angeboten. Mein technischer Hintergrund (gelernter Elektroinstallateur und aktuell in der Gebäudeautomation tätig) führte dazu, dass ich die Umsetzung der Optimierungen der Steuerung der Haustechnik begleiten durfte. So kam es dann, dass ich bei der Frage, ob ich mir die Übernahme des Amtes vorstellen könne, mit Ja geantwortet habe und dieses Jahr von der GV gewählt wurde.



Klar gibt es im Hinblick auf die anstehenden Arbeiten einiges zu tun – dafür darf ich aber diese Arbeiten an einem meiner Lieblingsplätze ausführen und dort Zeit verbringen.





Detaillierte Informationen und Anmeldung
unter www.sac-baselland.ch



Anforderungen

Schwierigkeitsgrade

Skitouren, Fels-/Eistouren

L = Leicht

WS = Wenig schwierig

ZS = Ziemlich schwierig

S = Schwierig

SS = Sehr schwierig

AS = Äusserst schwierig

Schwierigkeitsgrade

Wandern

T1 = Leicht

T2 = Wenig schwierig

T3 = Ziemlich schwierig

T4 = Schwierig

T5 = Sehr schwierig

T6 = Schwieriges Alpinwandern

Schwierigkeitsgrade

Klassisches- und Sportklettern

Französische Skala

Mittel = 3a, 3b

Gross = 3c, 4a, 4b

Sehr gross = 4c, 5a, 5a+, 5b, 5b+

Überaus gross = 5c, 5c+, 6a

Aussergewöhnlich schwierig =

6a, 6b, 6b+

Die höheren Schwierigkeitsgrade sowie die UIAA Skala Klettern und alle Empfehlungen vom Schweizer Alpen-club SAC "sicher Unterwegs" in den Bergen unter:



Schwierigkeitsgrade

Schneeschuhtouren

WT1 = Leicht

WT2 = Wenig schwierig

WT3 = Ziemlich schwierig

WT4 = Schwierig

WT5 = Sehr schwierig

Konditionelle Anforderungen

A wenig anstrengend: 4–6 h Totalzeit bis ca. 1100 hm Aufstieg

B ziemlich anstrengend: 5–8 h Totalzeit bis ca. 1000–1300 hm Aufstieg

C anstrengend: 6–10 h Totalzeit bis ca. 1300–1800 hm Aufstieg

D sehr anstrengend: Länger als 10 h Totalzeit: Aufstieg mehr als 1600 hm

Kinderbergsteigen (KiBe)

Tourenchefin KiBe: Esther Buser, 078 600 48 25

Datum	Name	Typ / Anforderungen	Leitung
Samstag, 12.9.26	Klettertag in der Region	Klettern / ZS, C	Flurin Appenzeller, 076 605 77 13
Sa.–So., 19.–20.9.26	Schlusstour Tierbergli	Hochtour Fels/Eis / WS+, B	Niklaus Isenegger, 079 305 47 25
Sa.–So., 26.9.–4.10.26	Kletterlager Korsika	Klettern / ZS, C	Flurin Appenzeller, 076 605 77 13
Sa.–So., 17.–18.10.26	Mehrseillängenklettern in den Gastlosen	Klettern / 6a	Noëlle Zürcher, 079 881 86 42
Dienstag, 3.11.26	Herbstversammlung	Anlass	Niklaus Isenegger, 079 305 47 25
Sa.–Mi., 26.–30.12.26	SAC-CAMP 2026	Ski- & Snowboardtour / WS-, A	Flurin Appenzeller, 076 605 77 13

Ausbildungen und Auszeichnungen



Lothar Hirche hat im Juli den SAC Tourenleiterkurs Bergwandern auf der Mettmenalp GL besucht und erfolgreich abgeschlossen.

Thomas Frech hat im Juli im Furka-gebiet den SAC Tourenleiter 1 Sommer erfolgreich abgeschlossen.

Wir gratulieren herzlich und wünschen ihnen viel Freude beim Planen und Führen von Touren sowie viel Erfolg!



Jugend (JO)

Tourenchefin Jugend: Noëlle Hanna Zürcher, 079 881 86 42. Notwendiges Material (Gstältli, Steigeisen, Pickel, etc.) kann beim jeweiligen Leiter ausgeliehen werden.

Datum	Name	Typ / Anforderungen	Leitung
Samstag, 12.9.26	Klettertag in der Region	Klettern / ZS, C	Flurin Appenzeller, 076 605 77 13
Sa.–So., 19.–20.9.26	Schlusstour Tierbergli	Hochtour Fels/Eis / WS+, B	Niklaus Isenegger, 079 305 47 25
Sa.–So., 26.9.–4.10.26	Kletterlager Korsika	Klettern / ZS, C	Flurin Appenzeller, 076 605 77 13
Sa.–So., 17.–18.10.26	Mehrseillängenklettern in den Gastlosen	Klettern / 6a	Noëlle Zürcher, 079 881 86 42
Samstag, 24.10.26	Tourenleitertour JO	Klettern	Flurin Appenzeller, 076 605 77 13
Samstag, 31.10.26	Klettern Pizzo del Prèvat	Klettern / 5c, B	Niklaus Isenegger, 079 305 47 25
Dienstag, 3.11.26	Herbstversammlung	Anlass	Niklaus Isenegger, 079 305 47 25
Sonntag, 8.11.26	Drytoolen im Klettergarten mit SAC-Hohe Winde	Eisklettern / 5c, B	Severin Freyvogel, 079 327 45 68
Sa.–So., 28.–29.11.26	Jahresabschluss mit der JO Angenstein	Anlass	Noëlle Zürcher, 079 881 86 42
Sonntag, 6.12.26	Drytoolen im Klettergarten	Eisklettern / 5c, B	Severin Freyvogel, 079 327 45 68
Sa.–So., 12.–13.12.26	Skitourenkurs	Kurs / ZS+, C	Noëlle Zürcher, 079 881 86 42
Sa.–Mi., 26.–30.12.26	SAC-CAMP 2026	Ski- & Snowboardtour / WS-, A	Flurin Appenzeller, 076 605 77 13



Sektion

Tourenchef: Peter Dieffenbach, 079 626 23 44

Datum	Name	Typ / Anforderungen	Leitung
Sa.–So., 12.–13.9.26	Tschamut – Camona da Maighels – Lai da Tuma – Andermatt	Bergwanderung / T3, B	Pascal Suppiger, 079 599 05 60
Do.–Sa., 17.–19.9.26	Bächistock und Vrenelisgärtli	Hochtour Fels/Eis / WS, C	Carsten Schwarz, 076 205 07 21
Samstag, 19.9.26	Schlieregrat (1718 m)	Bergwanderung / T2, A	Thomas Hägler, 077 426 60 79
Sa.–So., 19.–20.9.26	Schlusstour Tierbergli	Hochtour Fels/Eis / WS+, B	Niklaus Isenegger, 079 305 47 25
Sa.–So., 3.–4.10.26	Valle Muggio und Monte San Giorgio	Wandern / T2, A	Hansruedi Felix, 079 322 43 66
Donnerstag, 8.10.26	Möntschelespitz – Stockhorn	Bergwanderung / T3, B	Regina Zweifel, 079 408 80 13
Samstag, 31.10.26	Passwang (1204 m)	Bergwanderung / T2, A	Thomas Hägler, 077 426 60 79
Samstag, 31.10.26	Klettern Pizzo del Prèvat	Klettern / 5c, B	Niklaus Isenegger, 079 305 47 25
Dienstag, 3.11.26	Herbstversammlung	Anlass	Niklaus Isenegger, 079 305 47 25
Freitag, 6.11.26	Uetliberg – Albishorn	Wandern / T2, A	Regina Zweifel, 079 408 80 13
Sonntag, 8.11.26	Drytoolen im Klettergarten mit SAC-Hohe Winde	Eisklettern / 5c, B	Severin Freyvogel, 079 327 45 68
Sonntag, 6.12.26	Drytoolen im Klettergarten	Eisklettern / 5c, B	Severin Freyvogel, 079 327 45 68
Fr.–So., 11.–13.12.26	TL-FK Lawinen- und Skitourenkurs	Kurs / WS, A	Peter Dieffenbach, 079 626 23 44
Sa.–So., 12.–13.12.26	Lawinen- und Skitourenkurs auch für Anfänger	Kurs / WS, B	Peter Dieffenbach, 079 626 23 44



Sektion

Tourenchef: Peter Dieffenbach, 079 626 23 44

Datum	Name	Typ / Anforderungen	Leitung
Mittwoch, 16.12.26	Flüelen – Erstfeld, Nachm. Rega-Basis Erstfeld	Wandern / T1, A	Regina Zweifel, 079 408 80 13
So.–Mi., 27.–30.12.26	Altjahresskitour Rotondohütte	Skitour / WS+, B	Christoph Roth, 079 634 50 39

Senioren

Tourenchefin Senioren: Regina Zweifel, 079 408 80 13

Datum	Name	Typ / Anforderungen	Leitung
Mittwoch, 2.9.26	Stein – Säkingen – Bergsee – Solfeisen – Säkingen – Stein	Wandern / T1, A	Peter Nussbaum, 079 456 60 21
Mittwoch, 9.9.26	Les Prés-d'Orvin – Chasseral	Wandern / T2, B	Peter Siegrist, 079 485 86 72
Mittwoch, 16.9.26	Mühlehorn – Näfels (alter Römerweg)	Wandern / T1, A	Barbara Tapis Hos- tettler, 079 782 84 81
Sa.–So., 19.–20.9.26	Schlusstour Tierbergli	Hochtour Fels/Eis / WS+, B	Niklaus Isenegger, 079 305 47 25
Mittwoch, 23.9.26	Von Rodersdorf durchs Sundgau nach Schönenbuch	Wandern / T1, A	Hansruedi Felix, 079 322 43 66
Mittwoch, 30.9.26	Pleujouse – Les Or- dons – Séprais	Wandern / T1, A	Markus Buchwalder, 079 776 77 76
Sa.–So., 3.–4.10.26	Valle Muggio und Monte San Giorgio	Wandern / T2, A	Hansruedi Felix, 079 322 43 66
Mittwoch, 7.10.26	Wandern + Musik 3 / Lebküchlerweg Todt- moos – Hochkopf	Wandern / T1, B	Lothar Hirche, 077 479 60 33
Mittwoch, 14.10.26	Eigenthal – Fräkmün- tegg	Wandern / T2, B	Dieter Strub, 079 416 28 99



Senioren

Tourenchefin Senioren: Regina Zweifel, 079 408 80 13

Datum	Name	Typ / Anforderungen	Leitung
Mittwoch, 21.10.26	Langenbruck – Ob.Wechten – Hagli Beiz – Mümliswil	Wandern / T2, A	Beat Schäublin, 079 921 84 48
Mittwoch, 28.10.26	Gänsbrunnen – alte Eibe – Les Creux de Glace – Gänsbrunnen	Bergwanderung / T2, B	Renate Bosshard, 076 517 19 16
Dienstag, 3.11.26	Herbstversammlung	Anlass	Niklaus Isenegger, 079 305 47 25
Mittwoch, 4.11.26	Plaffeien – Ameis- mühle – Fribourg	Wandern / T1, A	Hansruedi Felix, 079 322 43 66
Mittwoch, 11.11.26	Attiswil – Oberbipp – Wangen a.A.	Wandern / T1, A	Philipp Huguenin, 078 854 18 17
Mittwoch, 18.11.26	Metzgete, Wild und Allerlei	Wandern / T1, A	Lothar Hirche, 077 479 60 33
Mittwoch, 25.11.26	Ormalingerhock	Wandern / T1, A	Rolf Dick, 079 330 05 55
Mittwoch, 2.12.26	Luzerner Kapellen- weg	Wandern / T1, A	Hansruedi Felix, 079 322 43 66
Samstag, 5.12.26	Chlausenhock	Wandern / T1, A	Regina Zweifel, 079 408 80 13
Mittwoch, 9.12.26	Alterswil – St. Ursen – Fribourg	Wandern / T1, A	Philipp Huguenin, 078 854 18 17
Sa.–So., 12.–13.12.26	Lawinen- und Ski- tourenkurs auch für Anfänger	Kurs / WS, B	Peter Dieffenbach, 079 626 23 44
Mittwoch, 16.12.26	Flüelen – Erstfeld, Nachm. Rega-Basis Erstfeld	Wandern / T1, A	Regina Zweifel, 079 408 80 13
Dienstag, 22.12.26	Vorweihnachts- Bummel nach Wegenstetten	Wandern / T1, A	Regina Zweifel, 079 408 80 13
Mittwoch, 30.12.26	Aarau Rohr – Bad Schinznach	Wandern / T1, A	Hansruedi Felix, 079 322 43 66



Informationen & Anmeldung

Voranzeigen Senioren

Datum	Name	Typ / Anforderungen	Leitung
Sa.–Sa., 30.1.–6.2.27	Polysportive Wintersportwoche in Pontresina Anmeldeschluss 22. November 2026	Ski / Skitouren / Langlauf / Winterwandern / Schneeschuhwandern	Margrit Roth, 076 409 65 94
Fr.–Fr., 20.–27.8.27	Senioren-Wanderwoche im Goms	Wandern / T3 / B	Renate Bosshard, 079 776 77 76



**Bedachung
Sanierung
Leckortung
Dachservice**

**Spenglerei
Abdichtung
Blitzschutz**

Voreichstrasse 4
4417 Ziefen

boehi-wirz.ch  

ANDRIST

Kundenmetzgerei & Partyservice

Peter Andrist
Hof Buchmatt 1
4453 Nussdorf

079 408 11 25

metzgerei.andrist@bluewin.ch

Wo wurde das Bild gemacht?



Peter Siegrist aus Liestal hat den Standort gefunden, er befindet sich unterhalb der Waldweidhütte, oberhalb des Weigstbach, Türe zu unserem Reservoir.
Koordinaten 621.115 / 247.521

In der Zwischenzeit hat Thomas Schmitt die Graffiti Tags entfernt.



4410 nights! elefantehuus & guggenheim

henrik freischlader
anet corti
michel gammenthaler
famiglia dimitri
schneider/schreiber
florian schneider
living in the 80's
bröckelmanns
tribute bands:
tina turner/abba/
tarrantinos
uvm



«Leider auch erschreckend,
was man da sah...»



SAC-Exkursion Elbisgraben mit genussvollem Abschluss vom 13.6.2026



Text: **Pascal Suppiger**
Fotos: **Pascal Suppiger**

**Route: Liestal Bahnhof – Deponie
Lindenstock – Deponie Elbisgraben,
Führung mit Mario Lüdi – Apéro bei
Lisette Kaufmann Liestal**

Da die Tour sozusagen vor der Eingangstüre war, konnten Frau resp. Mann sich zu einem sehr angenehmen Zeitpunkt am Bahnhof in Liestal einfinden. Der Weg führte uns durch das Städtchen zum Areal, wo früher die Giesserei Erzenberg stand. Von da an ging es bergauf zur «Roti Flue», wo wir die Aussicht auf Liestal bei einem Schluck aus der Flasche genossen. Wenn wir da schon gewusst hätten, mit was für Temperaturen Petrus diesen Sommer noch aufwarten würde ...

Weiter ging es durch den Wald zur ehemaligen Deponie Lindenstock. Diese ist seit 1994 nicht mehr in Betrieb. Vom obersten Punkt hat man eine wunderschöne Aussicht Richtung Basel und Schwarzwald. Oben gab es Einblicke in die Geschichte der Grube und deren Aufbau.

Nach den Ausführungen führte uns der Weg zur nächsten Deponie, der Deponie Höli, für welche es Ausbaupläne gibt. Natürlich durften auch zu dieser Deponie ein paar Worte nicht fehlen, bevor

wir zu unserem Guide weiterliefen, welcher uns schon im Elbisgraben bei der Einfahrt erwartete.

Mario Lüdi ist stv. Betriebsleiter. Er gab uns nach der Ausrüstung mit den entsprechenden Utensilien, wie Helm und Warnweste, eine Führung durch den Betrieb. In diesem werden die Wertstoffe, welche das Material der Verbrennungsanlage enthält, zurückgewonnen resp. bis zu einer gewissen Grösse sortiert. Er gab uns spannende Einblicke, was genau er und sein Team mit dem "Rest", welcher aus der Verbrennungsanlage angeliefert wird, machen. Leider auch erschreckend, was man da sah und was wir als Gesellschaft arglos so alles wegwerfen – ganz nach dem Credo «Aus dem Auge – aus dem Sinn».

Exkursionsleiter

- Pascal Suppiger

Teilnehmende

- Eleonora Spasojevic
- Helga Handschin
- Martina Schroetter
- Dietmar Schroetter
- Tom Herzog
- Monika Neyerlin
- Roland Neyerlin
- Marie-Louise Berger
- Peter Siegrist
- Reto Lüdi

Nach der Rückgabe der gefassten Stücke und dem obligaten Händewaschen ging es Richtung nächstes Ziel am heutigen Tag. Der Weg führte auf der anderen Seite der Deponie durch die verschiedenfarbigen Schlacke-«Berge» und weiter hinab, wo sich die Wassermessstellen des Abwassers der Deponie befinden. Hier wird stetig das ausfliessende Wasser auf Schadstoffe geprüft.

Dann, nach einer Weile, kamen wir bei Lisette auf der schönen Terrasse an. Diese ist mit schönen, schattenspendenden Reben gedeckt und bietet ein wunderbares Ambiente für eine Degustation und Apéro-Häppchen. Lisette erzählte über ihren Betrieb und was dieser alles beinhaltet.

Der feine Wein rundete die lokalen Spezialitäten aus der Region wunderbar ab. Nach dieser Stärkung und dem Eindecken mit Selbstgemachtem und Wein aus dem kleinen Laden brachen wir auf, um die letzten Meter wieder zum Bahnhof Liestal unter die Füsse zu nehmen.

Ich möchte mich an dieser Stelle nochmals bei den Teilnehmenden und im Speziellen bei Lisette für den super Apéro und die Gastfreundschaft sowie bei Mario für seinen professionellen und kurzweiligen Vortrag, resp. die Führung bedanken.

Mal sehen: Da sich doch ein paar gerne der Gruppe angeschlossen hätten, aber keine Zeit hatten, würde sich ein Zusatztermin im 2027 anbieten. Haltet euch doch schon mal das eine oder andere Wochenende nach der Weinlese frei.

Ich freue mich schon auf diese Führung.

Eurer Exkursionsleiter
Pascal



«Wanderer und Bergsteiger marschieren entlang einer wildromantischen Gegend...»

Hufeisentour in den Sarntaler Alpen (Südtirol), 22. bis 30. Juni 2026



Text: **Stephan Hämmerli**
Fotos: **Kurt Waber und verschiedene Teilnehmende**

Die Hufeisentour ist gemäss der Webseite des Südtiroler Verkehrsbüros «ein siebentägiger Höhen- und Weitwanderweg im Herzen Südtirols». Wanderer und Bergsteiger marschieren entlang einer wildromantischen Gegend mit urigen Seen und sagenumwobenen Naturdenkmälern.

Diese Tour haben nun 12 Mitglieder des SAC Baselland unter der kundigen Führung von Regina absolviert. Aufgrund der blumigen Ankündigungen des

Verkehrsbüros waren die Erwartungen der Teilnehmer gross. Die Erwartungen wurden nicht enttäuscht, so viel vorab.

Lang war die Anfahrt aus der Region Basel über Zürich, Landquart, Zernez, Mals, Meran bis Bozen. So konnten die Teilnehmer sich besser kennenlernen, was allerdings kaum nötig war, kannten sich doch fast alle schon von vielen anderen gemeinsamen Touren. Nach mehrstündiger Fahrt konnten wir uns dann doch noch etwas die Beine vertreten beim Aufstieg von der Bergstation Schwarzeespitze zum Schutzhaus Rittner Horn CAI, unserer ersten Übernachtungsstätte.

Das Wetter während der ganzen Tour kann hier kurz zusammengefasst werden: schön und heiss, mit sehr geringer Gewitterneigung gegen Abend. Nicht 39 Grad wie in Basel, denn wir waren meist über 2000 m, doch schon so, dass wir Jacken, Faserpelze, Regenhosen etc. im Rucksack lassen konnten.

Am folgenden Tag gings dann wirklich los. Vom Rittner Horn über den Gasteiger Sattel und den Totenrücken zur Stöflhütte, wo wir zu Mittag assen (die ersten der vielen ausgezeichneten Knödel in dieser Woche). Glücklicherweise war es dann bis zum Schutzhaus Latzfonsen Kreuz, dem Etappenziel, nicht mehr so anstrengend. Alles in allem etwa 17 km und 800 Höhenmeter hinauf. Während unserer Wanderung konnten wir ständig das Panorama der Dolomiten bewun-

Tourenleiterin

- Regina Zweifel

Teilnehmende

- Bruno Brunner
- Luzia Gilgen
- Stephan Hämmerli
- Markus Hirzel
- Barbara Martin
- Tom Meier
- Monika Neyerlin
- Sonja Schibli
- Georg Stebler
- Kurt Waber
- Brigitte Wyden

dern, einen Anblick, wie man ihn von vielen Kalenderbildern kennt.

Tag 3 versprach etwas kürzer zu werden, nur 10 km und 650 Höhenmeter. Über die Fortschellscharte und das Tellerjoch gings am Jakobsspitzen vorbei zur Flaggerschartenhütte, welche an einem romantischen See liegt. Leider durfte man nicht baden, denn das Gewässer dient auch als Wasserreservoir. Die urige Hütte ist allerdings idyllisch, ein alter Steinbau, inmitten einer erhabenen Bergwelt und Ruhe. Während einige schon die müden Knochen spürten, wurde von Kurt als Zusatztour vor dem Abendessen (indischer Curry, dank dem freundlichen Hüttenwart aus diesem Erdteil) doch noch der nahe Jakobsspitzen bestiegen.

Unser nächstes Ziel war der Gasthof Alpenrosenhof auf dem Penser Joch. Ein ziemlicher Kontrast zur Flaggerschartenhütte, nun mit Hotelstandard. Die Route dorthin hatte es in sich, war aber landschaftlich wunderschön. Vor allem die vielen Alpenrosen sind mir in Erinnerung geblieben. Zuerst über die Hörthlanser Scharte (T3+) und dann 1500 Höhenmeter und 17 km hinunter zum Joch, einem beliebten Motorradfahrer Treffpunkt.

Wer den ersten Absatz aufmerksam gelesen hat, weiss, dass jetzt noch 3 weitere Etappen folgen. Gemäss Anweisung der Tourenleitung versuche ich mich daher etwas kürzer zu halten. Die Route von Tag 5 führte uns vom

Penser Joch hinunter ins Tal, am Sarner Weisshorn vorbei nach Weissenbach. Zwar musste wieder einiges an Höhe vernichtet werden, doch waren die Abstiege abwechslungsreich und führten durch flammend rote Alpenrosenhänge. Erst unten merkten wir, unter welcher Hitzewelle der Alpenraum litt. Bequeme Übernachtung im Hotel Feldrand.

Am zweitletzten Tag gings wieder hinauf in die Höhe, in die willkommene Kühle. Durch das in der Tat wildromantische Sagbachtal zum Misensteiner Joch und weiter zur Kesselberghütte. Dort hofften wir nochmals gediegen zu speisen, doch war die Hütte, anders als angekündigt, geschlossen. So nährten wir uns halt von ein paar Riegeln. Nach Besteigung des Grossen Mittaglers dann Einkehr und Übernachtung in der Meraner Hütte CAI.

Am Tag 7 Abstieg nach Hafling, dem Ursprungsort der bekannten Pferderasse. Von diesen konnten wir während unserer Woche viele sehen und manchmal liessen sie sich auch kraulen. Zuvor aber wurde auf einem Berg, der zutreffend Stoanerne Mandlin heisst, gemeinsam ein Steinmandli gebaut, als bleibendes Symbol für unsere Tourenwoche. Kurz vor Hafling wurden wir dann auch noch von einem Regenguss überrascht. So haben wir das Regenmaterial doch nicht umsonst mitgeschleppt.

Nach der doch beeindruckenden Leistung auf der Hufeisentour durften wir





noch zwei Tage Meran geniessen und es uns in deutschsprachiger Italianità gut gehen lassen. Selbst ein touristischer Ausflug zum Dorf Tirol mit seiner wunderbaren Aussicht lag drin. Abends wieder eindruckliche Gewitter, jetzt aber harmlos für uns. Schliesslich fuhren wir wieder auf demselben Weg von Meran zurück in die Region Basel.

Alles in allem ein wunderschönes Berg-erlebnis. Vielen Dank von uns allen an Regina für die sichere Führung und die ausgezeichnete Vorbereitung und Organisation dieser Woche. Alle freuen sich auf die Tourenwoche im nächsten Jahr, die vielleicht in die Dolomiten führen könnte, welche wir dieses Jahr aus der Ferne bewundern durften.



Glückwünsche
zum Geburtstag

70. Geburtstag

17.10.56 Doris Felber
23.10.56 Maya Löw
04.11.56 Liliane Chavanne
08.11.56 Werner Stegmann
09.12.56 Kathrin Gass
21.12.56 Jürg Schäublin

75. Geburtstag

07.10.51 Dominik Schorr
08.10.51 Ruth Höfler
17.10.51 Hanspeter Müller
18.10.51 Konrad Grandy
20.10.51 Peter Schaffner
24.11.51 Rolf Jöhr
29.11.51 Gabriele Fendrich
18.12.51 Walter Rindisbacher

80. Geburtstag

08.10.46 Heinz Dillier
21.10.46 Edi Währen
25.10.46 Hanspeter Bürgin
07.11.46 Jeannette Stehlin
14.11.46 Fritz Dähler
23.11.46 René Ott
14.12.46 Hansjörg Gersbach
23.12.46 Rudolf Blaser

85. Geburtstag

08.10.41 Kurt Schäfer
13.10.41 Beatus Häberli
30.11.41 Kurt Waldner

90+. Geburtstag

13.11.35 Erika Langenauer
11.12.35 Roland Matt
12.12.35 Kurt Salathe
19.11.34 Bruno Dürrenberger
07.12.34 Friederich Handschin
12.11.33 Hanspeter Klaus
05.11.32 Vreni Schäfer-Hofmann

Mutationen

Herzlich willkommen im SAC Baselland – wir wünschen unseren Neumitgliedern viele schöne und erlebnisreiche Bergtouren.

Eintritte

Aggeler Florence, 4127 Birsfelden
Beney Joey, 4143 Dornach
Benz Simeon, 4123 Allschwil
Christ Daniel, 4463 Buus
Cifizzari Manuel, 4457 Diegten
Degen Christian, 4123 Allschwil
Dervisoglu Devin, 4123 Allschwil
Egger Ursula, 4153 Reinach BL
Emmenegger Michel, 4142 Münchenstein
Erny Alexander, 4102 Binningen
Flückiger Reto, 4497 Rünenberg
Gerber Marvin, 4144 Arlesheim
Gomes Junieson, 4133 Pratteln
Gutzwiller Lena, 4410 Liestal
Haeni Gian-David, 4104 Oberwil BL
Häfeli Beat, 4058 Basel
Hammer Clara, 4450 Sissach
Hammer Moritz, 4450 Sissach
Hess Isabel, 4416 Bubendorf
Jörg Gabriela, 4105 Biel-Benken
Kaiser Céline, 4450 Sissach
Kamann Tyler Noel, 4464 Maisprach
Kern- Salzmann Viviane, 4127 Birsfelden
Koch Béatrice, 4123 Allschwil
Koch Liliane, 4123 Allschwil
Kraus Jovin, 4106 Therwil
Kraus Remo, 4106 Therwil
Lubbers Joshua, 4402 Frenkendorf
Lutz Alfred, 4413 Büren
Marbach Renata, 4413 Büren
Meeus Patrick, 4144 Arlesheim
Meister Erika, 4432 Lampenberg
Metz Cédric, 4453 Nussdorf
Nef Josua, 4437 Waldenburg

Neuenschwander Alicia, 4464 Maisprach
Nicholas David, 4104 Oberwil
Nicholas Simone, 4104 Oberwil
Oribold Alexander, 4416 Bubendorf
Perry Nils, 4147 Aesch BL
Pieper Susanne, 5524 Nesselbach
Regez Samuel, 4600 Olten
Rickenbacher Nicole, 4450 Sissach
Schluchter Tabea, 4133 Pratteln
Schmitt Aurélie, 4437 Waldenburg
Schneeberger Alina Lena, 4123 Allschwil
Schneider Livia, 5070 Frick
Scholer Andreas, 4466 Ormalingen
Scholer-Boss Esther, 4466 Ormalingen
Seifert Paula, 4419 Lupsingen
Stöcklin Jonas, 4107 Ettingen
Studer Ariana, 4102 Binningen
Studer Philipp, 4102 Binningen
Studer Rachel, 4102 Binningen
Studer Ryan, 4102 Binningen
Stüssi Kevin, 4450 Sissach
Tschudin Chris, 4415 Lausen
Tschudin Yannick, 4144 Arlesheim
Wagner Andreas, 4133 Pratteln
Wirz Hannah, 4432 Lampenberg
Zihlmann Barbara, 4106 Therwil

Eintritte Zusatzsektion

Geissmann Markus, 4441 Thürnen
Wolters Liliana, 4410 Liestal

Wechsel Stammsektion zu BL

Stauffer Timotheos, 4054 Basel

Verstorben

In grosser Trauer nehmen wir Abschied von folgenden Mitgliedern und bekunden den Hinterbliebenen unser herzliches Beileid.

Karl Gisler, 6464 Spiringen
Rita Bachmann, 4132 Muttentz
Jürg Blind, 4132 Muttentz
Hans Gysin, 6331 Hünenberg
Peter Gerber, 4133 Pratteln

Mitgliederstatistik

Seit 23. März 2026 sind 63 Personen beigetreten, während 75 Personen ausgetreten und 5 Personen verstorben sind. Am 14. Juli 2026 gibt es insgesamt 2812 Mitglieder.



© Foto: Toni Flühmann

Erlebnis Gratklettern

Buchtipp

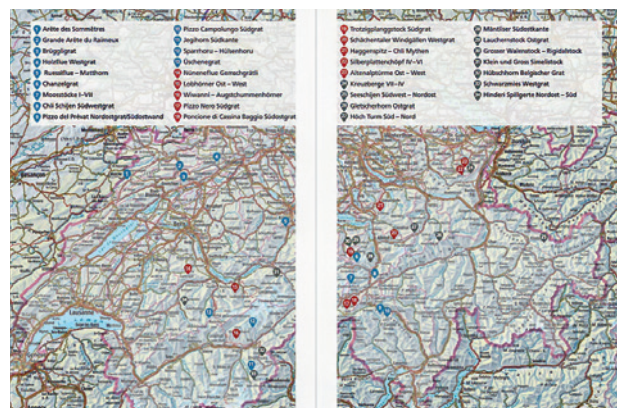
Von Annina Reber



Im neuen SAC-Kletterführer «Erlebnis Gratklettern» präsentiert Annina Reber, Bergführerin, 34 Genusstouren in der ganzen Schweiz. Die Kombination aus Touren, die sowohl für Einsteigerinnen und Einsteiger als auch für erfahrene Seilschaften geeignet sind, spricht ein vielfältiges Publikum an. Das grosse Plus des neuen SAC-Kletterführers: Sämtliche Touren sind mit ÖV erreichbar. Die Schwierig-

keiten sind zwischen dem II. und dem IV Grad. Es wurden nur Touren ausgewählt, die weder Gletscher überqueren noch durch die immer schnellere Ausaperung betroffen sind. Alle Touren sind sehr ausführlich bebildert. Damit werden die Wegfindung und das Einschätzen der Schlüsselstellen perfekt unterstützt. So sind zum Beispiel Abseilstellen und Notausstiege in den Fotos eingezeichnet. Die praktischen Hinweise zu den Begehungszeiten (Zustieg, Kletterei, Abstieg), zur idealen Jahreszeit, zur Absicherung und zur Ausrüstung komplettieren die detaillierte Darstellung. Für die Orientierung im Gelände können die GPS-Tracks per QR-Code runtergeladen werden. Auch der Link zum SAC-Tourenportal sowie eine Übersichtskarte ist Teil der optimal aufgebauten Tourenbeschreibungen.

Verena Jäggin



Legende Foto links:
Blau = Zum Einsteigen
Rot = Zum Weiterkommen
Schwarz = Für routinierte Seilschaften

ISBN
978-3-85902-511-0
Beim SAC-Shop für
Mitglieder Vergünstigt
www.sac-cas-shop.ch



Aufgepasst Buchverlosung

Das Buch der Clubnachrichten 2/26 «Wander Orte» hat Markus Buschwalder aus Niederdorf gewonnen. Wir hoffen, das Lesen des Buches hat Freude bereitet.

Bist du an dem Buch aus dieser CN Ausgabe interessiert? Dann sende uns deinen vollständigen Namen & Anschrift

per E-Mail mit Betreff «Buchtipp» an clubnachrichten@sac-baselund.ch. Die Gewinnerin oder der Gewinner wird per E-Mail benachrichtigt und das Buch entsprechend auf dem Postweg zugestellt.

Nächster Teilnahmeschluss
15. Oktober 2026

Die hohe Kunst des Druckens

gremper®



Gremper AG
Basel / Pratteln
www.gremper.ch

Bewartungsplan Waldweidhütte

September 2026

05.–06. **Vakant**
12.–13. Stucki / Bitterli / Schmitt
19.–20. Team von Arb / De Caro
26.–27. Team Waldweid-Wächter

Oktober 2026

3.–4. Flück / Schmitt / Schaub
10.–11. Zweifel / Neyerlin
17.–18. Team Eibach
24.–25. Team Schweizer
31.–1. Burkhard / Eder

November 2026

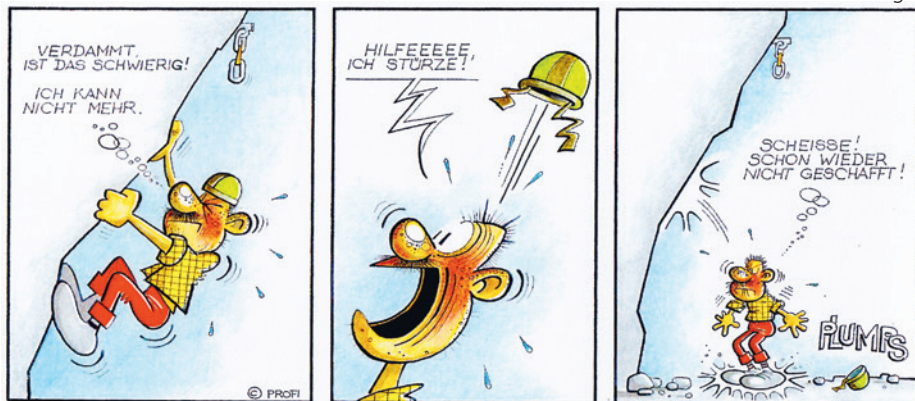
7.–8. Team Gälti
14.–15. Team Schäublin
21.–22. Kohler / Felix
28.–29. Meister / Suri / Casanova

Dezember 2026

5.–6. Team Lampi
12.–13. Burkard
19.–20. Zweifel / Neyerlin
26.–27. Waldweidwächter / Team Lampi
31.–1. Team Gälti

ROCKY BIMSSTEIN

© Thomas Hägler



IG Klettern Basler Jura
Klettern natürlich natürlich Klettern

www.igklettern-basel.ch



Du fühlst die Weite

Wir rüsten dich aus.



Alles für deine Sommertouren
auf baechli-bergsport.ch



B'ACHLI
BERGSport

Filiale Basel | Hochbergerstrasse 70 | 4057 Basel
City Outlet Basel | Güterstrasse 137 | 4053 Basel

AZB

4450 Sissach

P.P. / Journal

Post CH AG

SAC Baselland Clubnachrichten

Retouren an:
Susanna Althaus
Im Berg 2
4450 Sissach

Offen bis Mitte September



Tierberglihütte

Auskunft und Reservation:

Toni Flühmann und Nina Reinschmidt
Seefeld 161a, 3857 Unterbach
+41 33 971 27 82

Hütte: +41 33 971 27 82
info@tierbergli.ch, www.tierbergli.ch
Reservation nur mit Bestätigung gültig.

Hüttenchef:

Pascal Suppiger, +41 79 599 05 60

Jeden Sa./So. offen



Waldweidhütte

Auskunft und Reservation:

Rebekka Schaub (Hüttenchefin)
Bubendorferstrasse 9, 4424 Arboldswil
+41 79 293 28 12
waldweid@sac-baselland.ch
Onlinereservation: www.sac-baselland.ch/huetten/waldweidhuette

Öffnungszeiten: Samstag, 14.00 Uhr bis
Sonntag, 16.00 Uhr

Die nächsten Clubnachrichten
erscheinen Anfang Dezember 2026

www.sac-baselland.ch